

M. Walcher
Ludwigshafen

Spritzgießen von duroplastischen Formmassen – wirtschaftliche Lösungen zum Elektronikschutz

Bei duroplastischen Formmassen auf Basis EP Harz handelt es sich um durch Polyaddition hergestellte 3-dimensional vernetzte Materialien, welche sich unter Wärme- einwirkung nicht mehr aufschmelzen lassen.

EP – Formmassen zeichnen sich unter anderem durch eine sehr hohe Dauergebrauchstemperatur, gute elektrische Isolationseigenschaften und einer guten Medienbeständigkeit aus. Aufgrund Ihres Eigenschaftsprofils eignen sich diese Materialien sehr gut zur Umspritzung von elektronischen Komponenten.

Des Weiteren lassen sich mit diesen Produkten sehr gute Anhaftungen und somit auch Dichtigkeiten zu vielen Werkstoffen wie Steckerkontakte, Platinen und Lead Frames erzielen.

Als Zusatzeigenschaft lassen sich EP Formmassen auch an sich selber Anbinden, was vielfältige Anwendungsmöglichkeiten zu innovativen Fertigungskonzepten zur Platinen- und Sensorumspritzung ermöglicht.

Optional lassen sich EP Formmassen ebenfalls mit einem sehr hohen Grad an Füllstoffen versehen, wodurch dann eine entsprechende Funktionalisierung ermöglicht wird. Insbesondere ist hier die Möglichkeit zu nennen, eine gute Wärmeleitfähigkeit in Kombination mit elektrischen Isolationseigenschaften zu verbinden. Diese Wärmeleitfähigen Materialien werden immer dann eingesetzt, wenn ein thermisches Management von Bauteilen notwendig ist. Hier sind insbesondere Steuerplatinen und E- Motor Anwendungen zu nennen. Die Anwendungen liegen bei den Motoren sowohl in der Basisisolation als auch in der Imprägnierung von Rotoren und Statoren.

Kontakt:

Markus Walcher

Firma: Raschig GmbH, Ludwigshafen

Telefon: +49 621 5618 317

E-Mail: mwalcher@raschig.de